

Reaching the Unreached

G. Kallupatti, bei Batlagundu, Theni Dt. 625203
South India

Happenings im Oktober 2020

Liebe Freunde

Feier zum 46-jährigen Jubiläum von RTU



Am 5. Oktober feierten wir das 3. Jahresgedächtnis des Todes von Brother James Kimpton, Patron und Gründer von RTU. Gleichzeitig feierten wir auch den 46. Geburtstag von RTU. Sein Grab war mit Blumen geschmückt. Unsere Lehrer organisierten in seiner Gedenkhalle einen Gebetsgottesdienst mit Lesungen aus der Bibel, der Bhagavad Gita und dem Koran, so wie es Brother für alle Kinder in RTU immer gewünscht hatte. Alle Distanzierungsmaßnahmen wurden befolgt. Unsere Mitarbeiter, Frau Fathima Mary (35 Jahre im Dienst von RTU), Frau Shanmugalatha (25 Jahre), Herr Packiam (25 Jahre), Frau Lakshmi (15 Jahre) und Herr Kannan (15

Jahre), wurden für ihren langen Dienst in RTU mit Geschenken geehrt.

Die Lebensmittelverteilung geht weiter



In diesem Monat besuchten unsere Mitarbeiter erneut die Kinder, die zu ihren Verwandten in ihren Heimatdörfern zurückgeschickt worden waren. Wir verteilten Trockenrationspakete und Rs 1000 an 139 Familien und überwiesen Rs. 2000 an weitere 151 Familien in den Bezirken Theni und Dindigul. Unsere Mitarbeiter untersuchten die Lebensverhältnisse der Kinder, Gesundheitsprobleme, ihre psychische Gesundheit und ihr Verständnis von COVID 19, und sie füllten für jedes Kind ein Formular aus. Wiederum baten einige Verwandte unsere Mitarbeiter, die Kinder zu RTU zurückzubringen, da sie Schwierigkeiten haben, zur Arbeit zu

gehen oder den Kindern die notwendige Pflege und den Schutz vor dem Coronavirus zu bieten. Einige leben zum Beispiel bei älteren Großeltern, die möglicherweise krank sind, während andere unter beengten Verhältnissen im Haus einer Tante leben. Wir dürfen die Kinder aber nicht zurückbringen, bis die Schulen in Tamil Nadu wieder geöffnet werden.



Am 29. Oktober verteilten wir Trockenrationenpakete an 460 Tagesschüler, die in der Nähe von RTU wohnen. Die Klassenlehrer trafen sich individuell mit ihnen, um sich nach ihrem psychischen und körperlichen Wohlbefinden zu erkundigen. Die Schüler gaben ihre Arbeitsblätter ab, die ihre Lehrer mit ihnen besprechen konnten, und sie gaben ihnen neue Arbeitsblätter und Lernmaterialien als Hausarbeit mit. Unsere psychologischen Berater standen bereit, um, wenn gewünscht, mit den Kindern über Probleme zu sprechen.

Bis jetzt haben wir 5.110 Familien mit Notrationen versorgt.

Wir haben eine traurige Nachricht über einen unserer Studenten



Wir sind sehr traurig, Ihnen mitteilen zu müssen, dass einer unserer professionellen Studenten, Savarimuthu, am 19. Oktober in seinem Dorffluss ertrunken ist. Savarimuthu kam 2006 mit seinem älteren Bruder und seiner älteren Schwester zu RTU, als ihre Eltern die Kinder verlassen und sie in der Obhut ihrer sehr alten Großmutter zurückgelassen hatten. Sie konnte sich nicht um diese drei Kinder kümmern und brachte sie zu RTU. Savarimuthus älterer Bruder und seine ältere Schwester haben ihr Studium abgeschlossen und leben jetzt in gesicherten Verhältnissen. Savarimuthu schloss im September 2020 sein Diplom in Maschinenbau in Theni ab und bewarb sich in Coimbatore um eine Lehrlingsausbildung. Während der COVID-Pandemie arbeitete er zusammen mit seinen Freunden als Bauarbeiter, um etwas Geld zu verdienen. An diesem schicksalhaften Tag, nachdem er von der Arbeit zurückgekehrt war, badete er in einem Dorffluss, und da wurde er von einer starken Strömung mitgerissen. Seine Freunde versuchten vergebens, ihn zu retten. Sie meldeten den Unfall der örtlichen Polizei und Feuerwehr, die dann nach ihm suchten, und schließlich fanden sie seine Leiche zwei Tage später, 4 km entfernt. Nach der Obduktion wurde er eingäschert. Diese schockierende Nachricht brachte uns große Trauer und wir alle beten, dass seine Seele in Frieden ruht.

Erfolg bei der Zulassung in ein Government Engineering College

In diesem Monat hat Inipriya, eine unserer Studentinnen, erfolgreich einen Platz an einem begehrten Government Engineering College in Tanjore bekommen. In ihrer Abiturprüfung (12th Standard) erhielt sie 487/500 Punkte und bewarb sich um ein BE Studium in Informatik. Inipriya kam 2013 mit ihrem jüngeren Bruder zu RTU, da ihr Vater körperlich und lernbehindert ist und die arme Mutter Schwierigkeiten hatte, für die Familie zu sorgen. Inipriya ist sehr ruhig und sehr gut im Studium. Sie hat hart gearbeitet und ihr Bestes gegeben, um diesen Platz zu bekommen. Wir wünschen ihr alles Gute für ihr Studium.



Hochzeitsglocken

Eine unserer Alumni-Studentinnen, Pandiammal, heiratete am 29. Oktober 2020 Herrn Annamalayan in einem Tempel in der Nähe von Theni. Pandiammal kam 2008 zu RTU, als ihre Mutter an HIV+ starb und der Vater ebenfalls HIV+ war. Ihr Vater bemühte sich, sie und ihren älteren Bruder Pandi großzuziehen. Pandi war 3 Jahre lang bei uns und kehrte dann nach Hause zurück, um seinen kranken Vater zu unterstützen. Pandiammal beendete die 12.Klasse in unserer Schule und absolvierte 2018 einen dreijährigen Kurs für allgemeine Krankenpflege und Geburtshilfe, und fand dann eine Anstellung in einem privaten Krankenhaus in Coimbatore. Ihr Vater und die Verwandten arrangierten ihre Hochzeit. Einige unserer Mitarbeiter und einige unserer ehemaligen RTU-Kinder nahmen an dieser schönen Hochzeit in einem wunderschönen Felsentempel teil und überreichten dem Paar ein Geschenk. Wir wünschen ihnen ein glückliches Eheleben.



Schulbildung

Mit Unterstützung des Genguvarpatti Primary Health Center organisierten wir ein Gesundheitscamp für unsere Tagesschüler an unserer Arulmalar Primary School. Wir luden unsere 25 Kinder in der 1.Klasse zu TT-Impfungen ein. Das Gesundheitsteam gab 39 Schülern in der 5.Klasse eine TBT-Impfung.



Unsere Lehrer arbeiten weiterhin hart, während die Schulen geschlossen sind. Sie produzieren sowohl papierbasierte Lernmaterialien zur Verteilung an die Kinder, als auch Online-Unterricht für diejenigen, die Zugang zu einem Computer oder Smartphone haben. In diesem Monat teilten sich die Lehrer in fünf Gruppen auf, um sich auf den nächsten Unterricht vorzubereiten, der den Lehrplan deckt. Die Schulung unserer Lehrer in der neuen Technologie für die Bereitstellung von Online-Inhalten und Unterricht in den Klassenzimmern erhöht ihr Selbstvertrauen und ihre Lehrfähigkeiten.

Die Lehrer für Naturwissenschaften, die mit unseren mobilen Labors normalerweise Schulen in der ländlichen Umgebung besuchen, haben eine Naturwissenschaftsausstellung veranstaltet, um das Wissen aller über die wichtigsten naturwissenschaftlichen Themen zu erweitern.

Saraswati Pooja Feier

Wie üblich haben wir am 24. Oktober auf dem Campus der St. Peter Grundschule die Saraswati Pooja, die Göttin der Wissenschaft, gefeiert. Unsere Lehrer hatten alle Vorbereitungen für die Pooja getroffen. Alle Schreibmaterialien, Computer und Notizbücher wurden vor ein Bildnis der Göttin gelegt und gesegnet. Am 25. Oktober feierten unsere Kinder die gleiche Pooja in unseren Kinderdörfern, Wohnheimen und auf dem Hauptcampus.



'Sicherheit für Frauen' Programm

Der örtliche Polizeichef organisierte ein Programm zur Sicherheit von Frauen und Mädchen, und unsere Kinder führten einige Tänze und ein Theaterstück auf und präsentierten andere kulturelle Programme. Father Antony, Direktor von RTU, war einer der Ehrengäste.



Feier zum Landfrauentag 2020



In diesem Monat haben wir im Dorf Endapulli im Bezirk Theni den Landfrauentag 2020 gefeiert. Ungefähr 87 Mitglieder unserer Selbsthilfegruppen nahmen an dieser Feier teil. Wir hatten verschiedene Aktivitäten wie Spiele, Bühnenauftritte und Wettbewerbe für sie organisiert. Der Leiter der Gemeinde (Panchayat) und Father Antony waren die Ehrengäste und verteilten die Preise. Frau Jaipun Nisha, eine Mitarbeiterin des MANITHAM Trust, sprach über die Aktion gegen häusliche Gewalt, um Kindesmissbrauch und Kinderehen zu verhindern.

Sie finden unseren Geschäftsbericht 2019-20 auf unserer Website. Sie können ihn von diesem Link herunterladen:

https://drive.google.com/file/d/1cBYt8RWsRAyIjLhTfUf-5oqNWcKNvUV_/view

Wenn Sie eine Hardcopy wünschen, schreiben Sie uns bitte.



Wir möchten diese Gelegenheit nützen, um Ihnen allen dafür zu danken, dass Sie während dieser Pandemie zu uns stehen. Durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung können wir die ärmsten Kinder und Menschen in Not weiterhin unterstützen. Vielen Dank für Ihre Partnerschaft mit uns. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns auf unserem Weg begleiten.

Möge Gott Sie und Ihre Familien segnen!

Mit freundlichen Grüßen

P. J. Antony Paulsamy, OFM Cap
Sekretär und Direktor von RTU